FASSAFILL MEDIUM

TECHNISCHES DATENBLATT

Hydrophobierter Zementversiegler für die Verfüllung von Fugen von 2 bis 12 mm, schimmelpilz- und algenbeständig.

Innen-/Außenbereich

Fußbodenaufbau im Innen-/Außenbereich

In Schwimmbecken

Sackware

Gummispachtel

EN 13888 CG2 WA

GEV-EMICODE EC 1 PLUS very low emission

A+

living grouts

Vorteile

- Einfache Anwendung und Reinigung
- Wasserabweisend
- Ausgezeichnete Abriebbeständigkeit
- Hohe Farbstabilität
- Geeignet für Fußböden- und Wandbeläge mit Heiz-/Kühlanlange
- Vor dem Aufkommen eines breiten Artenspektrums an Schimmelpilzen und Algen geschütztes Produkt

Zusammensetzung

FASSAFILL MEDIUM ist ein Zementversiegler und beinhaltet spezielle Zemente, ausgesuchte Sande und hydrophobierende Zusätze. FASSAFILL MEDIUM ist vor dem Aufkommen eines breiten Artenspektrums an Schimmelpilzen und Algen geschützt.

Lieferung

- Säckchen zu ca. 5 kg in Kartonschachteln zu jeweils 5 Stück
- Farbtöne: in 28 Farben erhältlich (siehe Farbtabelle)

Verwendung

FASSAFILL MEDIUM ist ein Zementversiegler für die Verfüllung von Fugen mit einer Breite von 2 bis 12 mm zwischen Keramikfliesen aller Art: zweifach gebrannt, einfach gebrannt, Steinzeug, Feinsteinzeug, geschliffenes Steinzeug, Klinker und Cotto, Marmore, Granit, Agglomerate und Glasmosaik, Keramik oder Marmor.
FASSAFILL MEDIUM wird für die Verfugung im Innen- und Außenbereich von Boden- und Wandbelägen verwendet, und zwar überall dort, wo keine hohe chemische Belastung vorherrscht.
Bei allen Anwendungen, die eine Leistungssteigerung betreffend die mechanische Festigkeit, die wasserundurchlässige Abdichtung und die Haftfestigkeit erfordern, wie beispielsweise bei der Verfugung eines Schwimmbeckens, wird das Produkt nur mit Latex LATEX DR 843 angemischt, und zwar gänzlich anstelle von Wasser.

Untergrundvorbereitung

Vor der Verfugung mit FASSAFILL MEDIUM ist zu überprüfen, ob die Verlegung des Belags im Einklang mit den geltenden Vorschriften und Verlegerichtlinien erfolgt ist, und ob alle Fliesen einwandfrei am Untergrund anhaften.
Sich ferner vergewissern, dass der zum Verkleben der Verkleidung verwendete Baumörtel oder Klebstoff einen ordentlichen Reifegrad erreicht hat, ausreichend erhärtet und trocken ist und die angegebenen Standzeiten eingehalten werden. Auf diese Weise wird das Aufsteigen von Restfeuchte verhindert, welche an der Oberfläche Salzausblühungen und Farbtonabweichungen im Fugenmörtel verursachen kann.
Fugen und Endbelag (Keramik, Marmor usw.) sind präventiv von Kleberrückständen zu säubern, Staub und bröckelige Teile sind abzusaugen; darüber hinaus müssen die Fugen zu mindestens 2/3 der Fliesenstärke frei sein (die gesamte Fliesenstärke im Falle dünnschichtiger Fliesen).
Während der heißen Jahreszeit und bei saugfähigen Fliesen sind die Fugen präventiv zu befeuchten und Wasseranstauungen zu vermeiden.

Fassa S.r.l. - Via Lazzaris, 3 - 31027 Spresiano (TV) - Italy - www.fassabortolo.com

Partner KlimaHaus CasaClima

GREEN BUILDING COUNCIL SOCIO ITALIA

Verarbeitung

Je nach gewünschter Konsistenz, abhängig von der auszuführenden Anwendung (Böden oder Wandbeläge), 18-20% sauberes Wasser beigeben. Von Hand oder mit dem Rührquirl, zur Vermeidung von Lufteinbindungen auf langsamer Drehstufe, bis zum Erhalt eines homogenen und knollenfreien Gemischs anmischen. Das somit erhaltene Gemisch ist über einen Zeitraum von etwa 2 Stunden verarbeitbar. 5 Minuten zuwarten, erneut aufmischen und die Fugen vollständig durch Verwendung eines Gummispachtels oder einer Rakel verfüllen. Diagonal zur Fliesenausrichtung vorgehen und überschüssiges Material mit dem Spachtel abtragen, immer in diagonaler Bewegungsausrichtung zur Verfugung. Nachdem FASSAFILL MEDIUM verdickt ist und eine matte Oberfläche aufweist (ein Merkmal, das in unterschiedlichen Zeiträumen je nach Porosität des Untergrunds, nach Dicke und Art der Fliese und nach Umgebungsbedingungen eintritt), erfolgt die Reinigung mit leicht feuchtem Schwamm in diagonaler Ausrichtung zu den Fugen; man verwendet hierbei zwei Behältnisse mit Wasser, eines zum Reinigen des Schwammes und ein weiteres zur Vervollständigung der Reinigung mit sauberem Wasser. Den Feuchtgehalt des Schwammes gleichmäßig halten, um Inhomogenität in der Oberflächenfarbe zu vermeiden. Die verfrüht vorgenommene Reinigung kann ein übermäßiges Aushöhlen der Fuge verursachen und bei der Fuge zu Farbungleichheiten führen. Die Fugenendreinigung kann gegebenenfalls mit einem sauberen und trockenen Lappen vervollständigt werden.
Der gänzlich anstelle von Wasser verwendete Latex LATEX DR 843 verbessert die Haftung, die mechanische Festigkeit und die wasserundurchlässige Abdichtung von FASSAFILL MEDIUM.
Im Falle säurebeständiger Flächen empfiehlt sich, in der Gegenwart von Rückständen oder von Rändern eines zementösen Fugenfüllers, eine Reinigung mit dem Säurereiniger FASSA-CLEAN PLUS.
Für einen korrekten Gebrauch wird empfohlen, die technische Beschreibung jedes einzelnen hier oben angeführten Artikels einzusehen.

Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- FASSAFILL MEDIUM nicht auf feuchten Untergründen oder bei aufsteigender Feuchtigkeit verwenden.
- Auf saugfähigen Fliesen oder porösen bzw. rauen Oberflächen ist vorab immer eine Probeverfugung zur Überprüfung der Reinigbarkeit durchzuführen.
- Im Falle einer Anwendung von LATEX DR 843 empfiehl sich vorab die Ausführung einer Probeverfugung für ein bestmögliches Ergebnis; um Abtönungen der Fugen zu vermeiden wird empfohlen, Anmischzeit und Latexdosierung bei den jeweiligen Gemischen immer konstant beizubehalten. Der Farbton kann leicht von den Abbildungen in der Farbtonkarte abweichen.
- Das Anmachwasser präzise dosieren, um die Homogenität des Farbtons zu gewährleisten. Ein Übermaß an Wasser könnte die Bildung einer weißen Belagschicht auf der Oberfläche des Fugenmörtels verursachen.
- Bei der Zubereitung mehrerer Gemische ist immer dieselbe Wasserdosierung einzuhalten. Gemische, die mit unterschiedlichen Wasserdosierungen zubereitet werden, könnten eine Inhomogenität des Versieglerfarbtons aufweisen.
- Die Reinigung des Belags nicht vor dem Eindicken des Versieglers vornehmen, um eine Aushöhlung der Fuge und Farbtonabweichungen zu vermeiden.
- Sauberes Wasser für die Reinigung des Belags verwenden.
- Nicht mit übermäßig nassen Schwämmen reinigen und Wasseranstauungen vermeiden.
- FASSAFILL MEDIUM nicht als Dehnungs- oder Teilungsfuge verwenden, auch dann nicht, wenn es mit LATEX DR 843 angemischt wird.
- Der Versiegler ist vor Sonneneinstrahlung, vor Regen und vor Frost über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden zu schützen.
- Im Falle einer Verwendung von LATEX DR 843 ist das entsprechende technische Datenblatt einzusehen.
- Sollte die Belagsoberfläche nach der Fugenverfüllung schmutzig sein, dann verwendet man - frühestens 7 Tage nach Fertigstellung der Fugenversiegelung - den Säurereiniger FASSA-CLEAN PLUS unter Zurateziehung der entsprechenden technischen Datenblätter und Sicherheitsdatenblätter.
- Die in der Farbtonkarte FASSAFILL MEDIUM aufgezeigten Farbtöne sind rein indikativ, da sie von der Porosität des Fliesenbelags beeinflusst werden.
- Übermäßige Unterschiede bei der Fugenschichtstärke sind zu vermeiden, damit es nicht zu Farbtonabweichungen an der Oberfläche kommt.
- Die verlorene Verarbeitbarkeit ist nicht durch erneutes Zugeben von Anmachwasser wiederherzustellen.
- Dehnungs- und Teilungsfugen beachten.

FASSAFILL MEDIUM ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.

Lagerung

Im Trockenen und in unversehrter Verpackung nicht länger als 24 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

FASSAFILL MEDIUM wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

Fassa S.r.l. - Via Lazzaris, 3 - 31027 Spresiano (TV) - Italy - www.fassabortolo.com

Partner KlimaHaus CasaClima®
GREEN BUILDING COUNCIL ITALIA SOCIO

Farbpalette

in-CLASSIC

F01 Weiß	
F03 Hellgrau	
F05 Eisgrau	
F07 Manhatten	
F09 Quarzgrau	
F11 Grey	
F13 Sand	
F15 Anthrazit	
F17 Schwarz	

in-WOOD

F19 Pergamon	
F21 Jasmin	
F23 Beige	
F25 Anemone	
F27 Hellsand	
F29 Puderbraun	
F31 Caramel	
F33 Braun	
F35 Rubin	

in-COLOURS

F37 Amarantrot	
F39 Cotto	
F41 Dunkelbraun	
F43 Magnolie	
F45 Wassergrün	
F47 Grün	
F49 Lemon	
F51 Anis	
F53 Krokus	
F55 Ultramarin	

Alle Fugenversiegler von Fassa Bortolo für die Fugenverfüllung zwischen Keramikfliesen und Steinmaterialien erfüllen die Anforderungen der Norm EN 13888.

Die wiedergegebenen Farben sind rein indikativ und können aufgrund des Ausdrucks, der Bildverarbeitung und Bildkonversion Veränderungen erfahren.

Ferner ist zu berücksichtigen, dass die Farbwiedergabe von einer Vielfalt von weiteren Faktoren beeinflusst wird, so beispielsweise vom natürlichen Licht, das weder homogen noch konstant ist, und vom künstlichen Licht, das von der Farbtemperatur oder der CCT - Correlated Color Temperature, von der Lichtquelle und der Farbe naher Oberflächen beeinflusst wird. Das Farbsehen am Computer wird zusätzlich von der Bildschirmeinstellung des Nutzers beeinflusst.

Für eine aussagekräftigere Übereinstimmung der Farbtöne sind die Fugenmuster heranzuziehen, die in der Farbtonmappe zu finden sind.

In jedem Fall wird präzisiert, dass der letztlich am Bau erhaltene Farbton von der Verarbeitung, der Anwendung und Reinigung des Fugenversieglers abhängt, letztendlich auch von Art und Farbe der an die Fugen angrenzenden Fliesen und dem Umstand, dass sich selbiger im Laufe der Zeit infolge der vorherrschenden Umgebungsbedingungen (Feuchtigkeit, Licht usw.) verändern kann.

Aus diesen Gründen schließt Fassa S.r.l. jegliche Art von Garantie in Bezug auf die Farbe der Fugenversiegler Fassa Bortolo aus, ebenso auf die jeweilige Übereinstimmung des Produktes mit Abbildungen und Mustern und auf das letzlich erhaltene Endergebnis am Bau; hierfür wird von vornherein keinerlei Verantwortung übernommen.

Fassa S.r.l. - Via Lazzaris, 3 - 31027 Spresiano (TV) - Italy - www.fassabortolo.com

Partner KlimaHaus CasaClima®

GREEN BUILDING COUNCIL SOCIO ITALIA

Technische Daten

Aussehen	farbiges Pulver
Anmachwasser	18-20%
Spezifisches Nassmörtelgewicht	ca. 1.950 kg/m³
pH	> 12
Lebensdauer des Gemischs	ca. 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur	von +5° C bis +35° C
Ergiebigkeit	Siehe Tabelle
Wartezeit für die Verfugung des Wandbelags	Normalabbindender Klebstoff 4-8 Stunden
	Schnellabbindender Klebstoff 1-2 Stunden
	Mörtel 2-3 Tage
Wartezeit für die Verfugung des Bodenbelags	Normalabbindender Klebstoff 24-36 Stunden
	Schnellabbindender Klebstoff 3-4 Stunden
	Mörtel 7-10 Tage
Begehbarkeit	24 Stunden
Volle Belastbarkeit	7-14 Tagen
Temperaturbeständigkeit	von -30° C bis 80° C
Beständigkeit gegen Feuchtigkeit	optimal
Beständigkeit gegen die Sonnenalterung	optimal
Lösungsmittel-, Öl- und Alkalibeständigkeit	optimal
Säurebeständigkeit	nicht beständig gegen aggressive Säurebelastung

Zertifizierungen und Protokolle zur ökologischen Nachhaltigkeit	
LEED-Protokoll V4.1	EQ Credit - Emissionsarme Materialien
	EQ Credit - Baumanagementplan für Raumluftqualität
BREEAM-Protokoll	HEA 02 - Raumluftqualität
WELL-Protokoll v2	X01 - Materialbeschränkungen
	X06 - VOC-Beschränkungen
MUK-Protokoll	2.5.1/3.2.8 - Innenraumemissionen
GEV-Einstufung	GEV EMICODE EC 1^{Plus} - sehr emissionsarm

Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	EN 12808-3	≥ 2,5 N/mm²	ENTSPRICHT DER NORM EN 13888 KLASSE CG2WA
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	EN 12808-3	≥ 15 N/mm²	
Biegezugfestigkeit nach Tau-Frost-Wechseln	EN 12808-3	≥ 2,5 N/mm²	
Druckfestigkeit nach Tau-Frost-Wechseln	EN 12808-3	≥ 15 N/mm²	
Abriebbeständigkeit	EN 12808-2	≤ 1000 mm³	
Schwindung	EN 12808-4	≤ 3 mm/m	
Wasseraufnahme nach 30'	EN 12808-5	≤ 2 g	
Wasseraufnahme nach 240'	EN 12808-5	≤ 5 g	

Nicht verwenden für	Alternativ verwenden
Für Fugen mit einer Breite von mehr als 12 mm	FASSAFILL LARGE
Versiegelungen in schwerbelasteten Räumen	FASSAFILL MEDIUM + LATEX DR 843
Abzuschleifende Fußböden	FASSAFILL MEDIUM + LATEX DR 843
Säurebeständige Versiegelungen	FE 838
Säurebeständige Versiegelungen mit hohem ästhetischen Ergebnis	FASSAFILL EPOXY
Dehnungsfugen	FASSASIL NTR PLUS – FASSALASTIC TIXO PU 40
Schwimmbecken mit Desinfektion mittels Salzelektrolyse	FASSAFIL EPOXY - FASSAFILL RAPID

Fassa S.r.l. - Via Lazzaris, 3 - 31027 Spresiano (TV) - Italy - www.fassabortolo.com

Partner KlimaHaus CasaClima®
GREEN BUILDING COUNCIL ITALIA SOCIO

Tabelle des theoretischen Verbrauchs von FASSAFILL MEDIUM im Verhältnis zu Fliesenformat und Fugengröße, ausgedrückt in g/m²

Fließengröße in mm			D = Fugengröße			
A	B	C	2 mm	4 mm	8 mm	12 mm
20	20	4	1260	2520	-	-
50	50	4	504	1008	-	-
50	50	8	1008	2016	-	-
75	150	6	378	756	1512	2268
100	100	6	378	756	1512	2268
100	100	8	504	1008	2016	3024
100	100	10	630	1260	2520	3780
100	200	6	284	567	1134	1701
100	200	10	473	945	1890	2835
150	150	6	252	504	1008	1512
150	150	10	420	840	1680	2520
200	200	8	252	504	1008	1512
120	240	12	473	945	1890	2835
250	250	12	302	605	1210	1814
250	250	20	504	1008	2016	3024
250	330	8	177	354	709	1063
300	300	8	168	336	672	1008
300	300	10	210	420	840	1260
300	300	20	420	840	1680	2520
300	600	10	158	315	630	945
330	330	10	191	382	764	1145
400	400	10	158	315	630	945
450	450	12	168	336	672	1008
500	500	12	151	302	605	907
600	600	12	126	252	504	756
600	600	5	53	105	210	315
600	600	3	32	63	126	189
900	900	10	70	140	280	420
1200	1200	12	63	126	252	378

[(A+B)/(AxB)] x C x D x 1500 x 1,05 = g/m²	A = Fliesenlänge (in mm)
	B = Fliesenbreite (in mm)
	C = Fliesenstärke (in mm)
	D = Fugenbreite (in mm)

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.tecnica@fassabortolo.com, ES: asistencia.tecnica@fassabortolo.com, PT: assistencia.tecnica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.

Fassa S.r.l. - Via Lazzaris, 3 - 31027 Spresiano (TV) - Italy - www.fassabortolo.com

Partner KlimaHaus CasaClima®
GREEN BUILDING COUNCIL ITALIA SOCIO